



Grüne Stadt der Türme – Gebäudebegrünung in Burg

Kosten, Nutzen und Fördermittel für Gebäudeeigentümer











Gebäudebegrünung als Allzweckmittel zu einem besseren Mikro- und Raumklima



Weitere Informationen







Dachbegrünung

- Dachbegrünung ist zur Installation auf Flach- und Schrägdächern geeignet
 - Intensive Dachbegrünung bedeutet eine aufwändige Begrünung mit Stauden,
 Sträuchern, Rasen und ggf. Bäumen
 - Die Extensive Dachbegrünung ist eine selbsterhaltende Begrünung, vorrangig mit Kräutern und Moosen

Fassadenbegrünung

- Rank- und Kletterpflanzen an Fassaden
 - Die Fassade eines Neubaus oder Bestandsgebäudes kann durch Pflanzen aufgewertet werden
 - "Selbstklimmer" können ohne Gerüst die Fassade erklimmen
 - Gerüstkletterpflanzen benötigen ein separates Gerüst

Hofbegrünung

- Die Hofbegrünung in der Stadt dient der Nutzung von vormals versiegelten Flächen
- Gärten können nach eigenen Vorstellungen mit standortgerechten Pflanzen geplant werden

Vorteile der Gebäudebegrünung für Gebäudeeigentümer und die Gesellschaft

Nutzen für Gebäudeeigentümer

- Kosteneinsparungen bei Heizungen und Kühlungen durch Abschirmung von Wärme und Kälte
- Aufwertung von Immobilien
- Verbesserung des lokalen Klimas (Mikroklima)

Nutzen für die Gesellschaft

- Erhöhung der Arten- und Biotopvielfalt
- Minderung von Feinstaubbelastungen
- Kühlung der Stadt durch "Verschattung"
- Zurückhalten von Wasser vor schnellem Versickern
- Lärmschutz



Förderung von Gebäude- und Hofbegrünung in der Stadt Burg



Das Förderprogramm auf einen Blick

Dachbegrünung

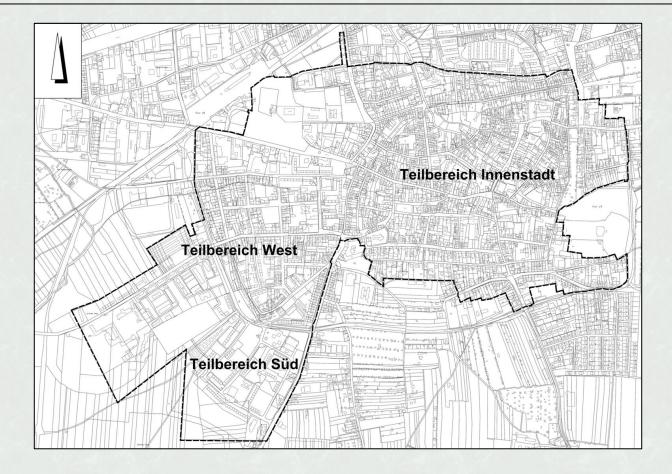
 Gefördert werden Pflanzen mit Substratschichten ab 12 cm inkl. Schutzvlies, Filtermatte und Drainschicht, jedoch keine Abbruchkosten

Fassadenbegrünung

- Rank- und Kletterpflanzen an Fassaden
 - Sowohl Pflanzen als auch Klettergerüste und Rankhilfen sind förderbar
- Zäune werden nicht gefördert

Hofbegrünung

- Dauerhafte Entsiegelungsmaßnahmen befestigter Flächen werden gefördert
- Gärtnerische Gestaltung mit standortgerechten Hölzern und Stauden auf den entsiegelten Flächen
- Zusätzlich ist der Bau von Sickerschächten und Zisternen förderbar



Anträge

- Bis zu **50% Zuschuss**
- Zuständig für die Antragstellung und Fragen zum Förderprogramm ist das Sachgebiet für Fördermittel und Finanzen der Stadtverwaltung Burg:
 - In der Alten Kaserne 2, 39288 Burg
 - E-Mail: foerdermittel@stadt-burg.de
 - Tel.: +49 (3921) 921-0
 - Fax: +49 (3921) 921-600
- Das Antragsformular finden Sie auf der Webseite der Stadtverwaltung Burg unter https://www.stadtburg.info/bauen-und-wohnen/foerderung-gebaeude-und-hofbegruenung.html